



Bankhaus Lampe

Pressemitteilung

Bankhaus Lampe setzt Wachstumskurs fort

Düsseldorf, 12.04.2016

- Erneute Steigerung des Jahresüberschusses auf nun **23 Millionen Euro**
- Kernkapitalquote steigt weiter auf über **15 Prozent**
- Provisionsüberschuss erstmals über **100 Millionen Euro**
- Unternehmensnachfolge neuer Beratungsschwerpunkt im Firmenkundengeschäft
- Private Banking und Wealth Management-Experte **Oliver Plaack** neu in der Erweiterten Geschäftsleitung
- Neuer Wirtschaftsbeirat mit **sechs Führungspersönlichkeiten aus Industrie und Wirtschaft**

Das Bankhaus Lampe steigert im Jahr 2015 nach einer Stärkung der Reserven den **Jahresüberschuss auf nun 23 Millionen Euro**. Der organische Wachstumskurs mit risikobewusstem Geschäftsmodell hat sich bewährt.

Der Gewinn in Höhe von 23 Millionen Euro wird zur Hälfte thesauriert und stärkt die Kapitalbasis. Die andere Hälfte wird an die Gesellschafter ausgeschüttet. Das wurde auf der diesjährigen Gesellschafterversammlung beschlossen. Durch die kontinuierliche Aufstockung des Eigenkapitals in den vergangenen sieben Jahren hat sich die **Kernkapitalquote** auch bei voller Anwendung der Basel III-Vorschriften auf nun deutlich über 15 Prozent erhöht. Das Bankhaus Lampe verfügt somit über eine solide und stabile Eigenkapitalbasis.



Bankhaus Lampe

Entwicklung der Bilanz- und Ergebniszahlen 2015

Die **Konzernbilanzsumme** des Bankhaus Lampe liegt planmäßig mit 2.658 Millionen Euro unter dem Vorjahresniveau i.H.v. 2.779 Millionen Euro. Die **Forderungen an Kunden** bewegen sich mit 1.236 Millionen Euro leicht unter denen des Vorjahrs i.H.v. 1.258 Millionen Euro. Die **Kundeneinlagen** sanken zum 31. Dezember 2015 stichtagsbedingt um 120 Millionen Euro auf 2.076 Millionen Euro (Vorjahr 2.196 Millionen Euro). Mit einem Anteil an der Bilanzsumme in Höhe von 78 Prozent (Vorjahr 79 Prozent) bleiben die Kundeneinlagen die wichtigste Refinanzierungsquelle. Der insgesamt hohe Anteil der Kundeneinlagen zeigt die Solidität der Bilanzstruktur.

Der **Zinsüberschuss einschließlich laufender Erträge aus Beteiligungen** liegt mit 43 Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahresergebnis von 64 Millionen Euro. Der Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch das historisch niedrige Zinsniveau. Der **Provisionsüberschuss** stieg von 92 Millionen Euro auf 110 Millionen Euro, also um 20,5 Prozent. Der Anstieg resultiert insbesondere aus dem klassischen Wertpapiergeschäft im Niederlassungsbereich sowie aus den erweiterten Beratungsleistungen im Kapitalmarktgeschäft. Auch die Aktivitäten in London und New York trugen erfreulich hierzu bei. Das **Nettoergebnis des Handelsbestandes** verringerte sich auf 4,3 Millionen Euro (im Vorjahr 7,8 Millionen Euro). Der **Allgemeine Verwaltungsaufwand** stieg erneut, auf nun 143 Millionen Euro (Vorjahr 135 Millionen Euro). Hintergrund sind hier die mit dem Wachstumskurs einhergehenden höheren Personal- und Sachaufwendungen.

Die im Kreditgeschäft geplanten **Risikokosten** wurden nicht benötigt. Beigetragen hat hierzu vor allem die gute Kreditportfoliobonität. Allen erkennbaren Risiken wurde durch ausreichende Bildung von Wertberichtigungen und Rückstellungen Rechnung getragen. Nach Dotierung von Reserven wird ein **Konzernbilanzgewinn** in Höhe von 23 Millionen Euro ausgewiesen.



Bankhaus Lampe

Die **Zahl der Mitarbeiter/innen** bleibt stichtagsbezogen auf dem Niveau des Vorjahres und beträgt 675 (nach 677 im Vorjahr). Die Fluktuationsquote liegt bei 6,9 Prozent (im Vorjahr 7,1 Prozent).

Das Geschäftsjahr 2015 und Ausblick 2016

Im Jahr 2015 stand weiterhin die **Umsetzung der organischen Wachstumsstrategie** der vergangenen Jahre im Vordergrund. Das Bankhaus Lampe positioniert sich als Experte für vermögende Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Kunden. Im Fokus stehen komplexe Beratungsleistungen und die Verzahnung des traditionellen Niederlassungsgeschäfts mit dem Kapitalmarktgeschäft.

Nachdem die Kapazitäten im **Kapitalmarktgeschäft** in den vergangenen vier Jahren deutlich ausgebaut wurden, setzte sich die positive Entwicklung auch im Jahr 2015 mit erfreulichen Transaktionen und Mandaterfolgen fort. Beispiele hierfür sind die Umplatzierungen von Aareal Bank-Aktien, von Hella-Aktien und die Platzierung einer innovativen Additional Tier 1-Anleihe (AT1-Anleihe) für die Bremer Landesbank sowie einer US-Dollar Nachrangianleihe für einen weiteren Emittenten aus dem Bankensektor.

Seit diesem Jahr verstärkt das Bankhaus Lampe die Expertise im Bereich **Nachfolgeberatung von Familienunternehmen**. In diesem Zusammenhang wird im Sommer 2016 eine Studie zum Thema „Corporate Governance: Erfolgreiche Unternehmensnachfolge in mittelständischen Familienunternehmen“ veröffentlicht. „Da die Nachfolge eine entscheidende Phase im Lebenszyklus eines jeden Familienunternehmens markiert und merklich relevant für unsere mittelständischen Kunden ist, haben wir uns der Thematik wissenschaftlich angenommen und die Basis für eine fundierte Beratung geschaffen“, so Professor Dr. Stephan Schüller.



Bankhaus Lampe

Neues Mitglied der Erweiterten Geschäftsleitung ist seit dem 1. April 2016 Oliver Plaack (46). In dieser Position verantwortet er künftig das Privatkundengeschäft auf der Niederlassungsseite und den Bereich Private Investoren, also die Beratung von hochvermögenden Kunden sowie Family Offices. Zuvor war Oliver Plaack in leitender Funktion bei einer internationalen Privatbank tätig und verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Private Banking und Wealth Management. „Oliver Plaack ist eine Bereicherung für das Bankhaus Lampe. Mit seiner Expertise und Erfahrung wird er die Entwicklung unseres Privatkundengeschäfts weiter vorantreiben“, erklärt Professor Dr. Stephan Schüller, Sprecher der Persönlich haftenden Gesellschafter der Bankhaus Lampe KG.

Das Bankhaus Lampe wird zukünftig mit einer Tochtergesellschaft, der Lampe Capital North America LLC, in **Nordamerika** vertreten sein. Bereits seit Oktober 2013 wurde die Präsenz in New York im Rahmen einer Kooperation aufgebaut. Auch zukünftig werden dort ausschließlich institutionelle Anleger beraten. Die Genehmigung der US-amerikanischen Aufsichtsbehörde Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) wird kurzfristig erwartet. „Das Interesse am *German Mittelstand* und an Investitionsmöglichkeiten in deutsche Unternehmen ist groß. Das Bankhaus Lampe ist mit seiner herausragende Aktienkompetenz, insbesondere in deutschen Small & Mid-Caps, bei **US-amerikanischen Investoren** ein gefragter Ansprechpartner“, so Professor Dr. Stephan Schüller.

Seit Februar 2016 besitzt das Bankhaus Lampe einen **Wirtschaftsbeirat**. Das Gremium, bestehend aus sechs Führungspersönlichkeiten, unterstützt künftig die Geschäftsleitung der Privatbank. Die Mitglieder des Wirtschaftsbeirats verfügen über ausgewählte Branchenkenntnisse, die zur Erweiterung der Wirtschafts- und Industriekompetenz der Bank beitragen.

Folgende Personen bilden den Wirtschaftsbeirat des Bankhaus Lampe:

- **Prof. Dr. Bernd Gottschalk**, ehemaliger Präsident des Verbands der Automobilindustrie



Bankhaus Lampe

- **Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking**, Jurist mit Schwerpunkt Gesellschaftsrecht und Partner der Kanzlei Hengeler Mueller
- **Dr. Erhard Schipporeit**, ehemaliger Finanzvorstand der E.ON AG
- **Dr. Eberhard Veit**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Festo AG
- **Dr. Stefan Wolf**, Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall und Vorstandsvorsitzender der ElringKlinger AG
- **Dr. Ulrich Wolters**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender und Aufsichtsrat von Aldi Süd

„In den vergangenen Jahren haben wir unsere Branchenkompetenz kontinuierlich erweitert“, erklärt Professor Dr. Stephan Schüller. „Wir haben das Kapitalmarktgeschäft ausgebaut, ausgewiesene Experten an Bord geholt und erwarten von diesen Maßnahmen in Kombination mit einem stark besetzten Wirtschaftsbeirat deutliche Impulse für den strategischen Dialog mit unseren Kunden“, so Prof. Dr. Stephan Schüller abschließend.

Bankhaus Lampe Konzern: Geschäftsentwicklung im Überblick

in Millionen €	2015	(2014)
Bilanzsumme	2.658	(2.779)
Geschäftsvolumen	2.796	(2.938)
Forderungen an Kunden	1.236	(1.258)
Forderungen an Kreditinstitute	247	(317)
Kundeneinlagen	2.076	(2.196)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	99	(114)
Eigenkapital einschl. Konzernbilanzgewinn	304	(281)
Zinsüberschuss (einschl. lfd. Erträge)	43	(64)
Provisionsüberschuss	110	(92)
Eigenhandelsüberschuss	4	(8)
Verwaltungsaufwand	143	(135)
Jahresüberschuss	23	(22)
Mitarbeiter	675	(677)



Bankhaus Lampe

Das Bankhaus Lampe gehört mit einem **Geschäftsvolumen** von 2,8 Milliarden Euro im Konzern zu den führenden unabhängigen Privatbanken in Deutschland mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Berlin, Bielefeld, Bonn, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München, Münster, Osnabrück, Stuttgart, London und Wien. Die Kommanditanteile werden zu 100 % von der Familie **Oetker** gehalten. Dieser Gesellschafterhintergrund gewährleistet neben Unabhängigkeit und Produktneutralität ebenso eine solide und kontinuierliche Weiterentwicklung der Bank.

Pressekontakt:

Bankhaus Lampe KG

Sandra Herzenbruch

Telefon: +49 211 4952 349

Telefax: +49 211 4952 153

sandra.herzenbruch@bankhaus-lampe.de